SCHADEN.NEWS







03.11.2021

SIKA: WENIGER AUFWAND UND MEHR SICHERHEIT IM FAHRZEUGBAU

Die Nachfrage nach modernen und langlebigen Designs steigt und Fahrzeugbaubetriebe suchen verstärkt nach Lösungen, mit denen sich Prozesszeiten und -kosten reduzieren lassen, ohne Abstriche bei Qualität und Leistung machen zu müssen. Um den wachsenden Bedarf nach energiesparenden Leichtbaukonstruktionen decken zu können, haben sich in den letzten Jahren vermehrt Klebstoff-basierte Verbindungstechniken durchgesetzt.

KUNDEN FORDERN ARBEITSSCHUTZ SOWIE UMWELT- UND QUALITÄTSNORMEN EIN

Doch auch hier steht die Zeit nicht still, wie Jochen Gaukel, Sika Bereichsleiter Automotive Repair und Leiter Marketing Industrie, in einer aktuellen Medieninformation des Ausrüsters betont: „Kunden fragen zunehmend ganz gezielt nach Produkten, die nicht nur beste Resultate beim Kleben und Dichten bieten, sondern auch höchste Standards bei Arbeitsschutz und Umweltverträglichkeit erfüllen.“ Demnach sollen die Produkte möglichst kennzeichnungsfrei sein, sowie relevante Merkmale wie das ISEGA Zertifikat (für Anwendungen im Lebensmittelbereich) haben.

NEUE KENNZEICHNUNGSFREIE KLEB- UND DICHTSTOFFE FÜR DEN FAHRZEUGBAU

Die Kleb- und Dichtstoffexperten haben daher ihr Sortiment im Bereich Fahrzeugbau durch besonders emissionsarme Produkte erweitert: „Die Sikaflex®-500er Serie kommt überwiegend ohne Isocyanat, Lösemittel sowie Silikone aus und ist teils auch frei von Weichmachern (Phtalaten)“, berichtet Jochen Gaukel. Zusätzlich verfügten die Produkte über hervorragende Verarbeitungseigenschaften und ein ausgezeichnetes Haftspektrum, selbst bei geringer

Vorbehandlung. Die Voraussetzungen dafür schaffe die eigens von Sika entwickelte und patentierte STP-Technologie auf silanterminierter Polymerbasis (STP): „Damit entfällt eine ganze Reihe von Gefahrensymbolen, mit denen der Anwender sonst konfrontiert ist“, erklärt der Experte und fügt hinzu: „Im Verbund mit der Zeitersparnis durch den Wegfall der Primer-Vorbehandlung ermöglicht die Kennzeichnungsfreiheit der Sikaflex®-500er Serie ein einfacheres Handling und eröffnet zugleich auch neue Einsatzmöglichkeiten in sensiblen Bereichen, wie etwa dem Lebensmittelsektor.“

VIER LÖSUNGEN ZUM KLEBEN, DICHTEN UND SCHÜTZEN

Vier Produkte der Sikaflex®-500er Serie hat der Ausrüster daher in sein neues Fahrzeugbau-Sortiment aufgenommen.

- Der flexible Montageklebstoff Sikaflex-554 biete aufgrund des geringen Vorbehandlungsaufwands bereits in der Standardversion einen Vorteil durch Zeitersparnis. Durch die PowerCure-Technologie könnten noch schnellere Handlingszeiten erzielt werden.
- Der witterungsbeständige STP-Kleb- und Dichtstoff weise ein großes Haftspektrum auf unterschiedlichen Substraten auf und sei bestens geeignet für sämtliche Dichtanwendungen im Innen- und Außenbereich. Durch das Lebensmittelzertifikat ISEGA und eine besonders gute Schimmelresistenz könne er zudem im Nassbereich oder Lebensmittelumfeld eingesetzt werden.
- Mit der Nahtabdichtung Sikaflex-529 Evolution lassen sich unterschiedliche OEM-Nähte nachbilden und Vibrationen reduzieren. Der Karosserieschutz lasse sich schnell und sicher überlackieren und widerstandsfähig gegenüber Steinschlagschäden.
- Mit dem speziell auf Polystyrolschaum ausgerichteten Klebstoff Sikaflex-508 lassen sich unter anderem gedämmte Fahrzeuge herstellen. Die besonderen Materialeigenschaften sollen ein Anlösen der Untergründe verhindern und ein einfaches Arbeiten mit geringer Vorbehandlung ermöglichen.

Christoph Hendel